

INSTITUT LUDWIG VAN BEETHOVEN

3. MAURICIO KAGEL
KOMPOSITIONSWETTBEWERB
- a very special competition

9.-12.02.2016

submission deadline: 15.8.2015

grafik © b. zacek

www.mauricio-kagel-kompositionswettbewerb.com
www.mauricio-kagel-composition-competition.com

m w
universität
für musik und
darstellende
kunst wien

Ange-sichts der Überfülle an Klavierliteratur scheint es vermessen einen Wettbewerb zu veranstalten, der das Komponieren neuer Stücke fördern soll. Alles scheint es schon zu geben, auch an Stücken für Kinder und Jugendliche. Doch allzu oft erweist sich die „pädagogische Literatur“ der Gegenwart allzu arm an künstlerischen Ansprüchen; allzu oft scheint sich die Reduzierung des technischen Schwierigkeitsgrades mit einer eingeschränkten Vorstellung davon zu verbinden, was Kinder und Jugendliche geistig und emotionell zu verstehen vermögen.

Gesucht werden Stücke für Klavier, die sich an Kinder und Jugendliche wenden und sich daher einer Beschränkung des technischen Schwierigkeitsgrades unterwerfen, die aber andererseits in künstlerischen Ansprüchen keine Kompromisse eingehen und in einer zeitgemäßen Tonsprache den Lernenden Anregungen, Erkenntnisse, neue Erfahrungen anbieten: Erfahrungen über sich selbst und die Welt, in der sie leben.

Das Institut Ludwig van Beethoven möchte mit diesem Kompositionswettbewerb eine Möglichkeit schaffen, dass solche Stücke in Zukunft häufiger zu finden sind, und Komponistinnen und Komponisten dazu einladen, sich der Herausforderung zu stellen und sich an dem Wettbewerb zu beteiligen.

Eine Woche lang wird dann das Publikum - Studierende, Lehrende, ausübende Musiker und Musikinteressierte - Gelegenheit haben zu verfolgen, wie die Juroren in öffentlichen Diskussionen der Frage nachgehen, wieweit die Aufgabe gelöst wurde. Sie sollen die künstlerische Qualität der Stücke einschätzen, aber auch die Frage: was lernt der Lernende an diesen Stücken? Sie werden darüber diskutieren, was an einem Stück spannend, was zukunftsorientiert maßgebend sein mag. Sie werden aber auch im Blickfeld behalten, wo die Grenzen der technischen Möglichkeiten von Jugendlichen/Kindern liegen.

1. Voraussetzungen zur Teilnahme

a) Der Wettbewerb steht allen KomponistInnen offen, die nach dem 15.08.1975 geboren sind. Preisträger der Mauricio Kagel Wettbewerbe 2010 und 2013 sind von einer weiteren Teilnahme ausgeschlossen.

b) Das eingereichte Werk soll primär für den Wettbewerb geschaffen worden sein. Es darf jedenfalls nicht älter als drei Jahre und noch nicht auf eine dem Urheber vorbehaltene Weise verwertet (d. h. insbesondere vervielfältigt, verbreitet, öffentlich aufgeführt, gesendet oder im Internet öffentlich zur Verfügung gestellt) worden sein.

c) Es darf nur ein Werk eingereicht werden, und zwar in seinem gesamten Umfang und nicht nur in Teilen.

2. Angaben zur Komposition

a) Besetzung: **ein** Klavier (solo oder für mehrere SpielerInnen) mit all seinen Möglichkeiten

b) Die Stücke sollen von Kindern/Jugendlichen gespielt werden können und im Klavierunterricht auch praktisch realisierbar sein.

c) Es wird eine klare Verständlichkeit des Notentextes erwartet. Verbale Anweisungen und Erklärungen müssen in deutscher oder englischer Sprache vorliegen.

d) Es können Stücke oder eine Gruppe von Stücken mit einer Dauer nicht unter 6 Minuten und nicht über 15 Minuten eingereicht werden.

3. Einreichung

a) die Wettbewerbsteilnehmer senden einen Umschlag mit frei gewähltem fünfstelligen Code aber ohne Namensnennung ein, in dem sich folgende Unterlagen befinden:

1. sechs Exemplare des Werks (ebenfalls ohne Namen oder Unterschrift), jedes mit dem gleichen fünfstelligen Code versehen.

2. ein verschlossener Umschlag mit dem gleichen Code, der die Angaben zur Person (Name/Geburts-

daten/Nationalität/Adresse/Telefon/e-mail), einen kurzen Lebenslauf sowie zwei aktuelle Fotos enthält

b) Die Einsendung der Stücke muss bis spätestens 15. August 2015 (es gilt das Datum des Poststempels) an nachstehende Adresse erfolgen:

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
Institut Ludwig van Beethoven
Rennweg 8
1030 Wien
Österreich

4. Jury

Michael Jarrell
Isabel Mundry
Robert HP Platz
Rebecca Saunders
Marco Stroppa

a) Die Jurymitglieder nominieren aus den eingereichten Werken jene Stücke, die im Rahmen der Wiener Tage der zeitgenössischen Klaviermusik 2016 (9. - 12. Februar 2016) öffentlich besprochen und in die Entscheidungsfindung mit einbezogen werden.

b) Die Zuerkennung der Preise findet am 12. Februar 2016 im Rahmen der Wiener Tage der zeitgenössischen Klaviermusik 2016 statt.

c) Die Organisatoren behalten sich das Recht vor, einen Ersatz für ausfallende Jurymitglieder zu finden

d) Die Jury ist in ihrer Entscheidungsfindung frei. Die Entscheidung der Jury ist endgültig. Jeglicher Rechtsweg ist ausgeschlossen.

5. Preise

a) 1. Preis € 5.000.-
2. Preis € 3.000.-
3. Preis € 2.000.-

b) Eine Teilung oder Nichtvergabe der Preise ist möglich.

c) Die prämierten Stücke werden als Band K2016 veröffentlicht.

d) Die Jury kann außerdem eine Empfehlungsliste von Stücken erstellen.

e) Das Institut Ludwig van Beethoven wird eine CD mit den prämierten Werken und ausgewählten Stücken dieser Empfehlungsliste produzieren.

6. Rechtliche Informationen

a) Die eingereichten Partituren können nicht zurückgeschickt werden.

b) Bei Verlust oder Beschädigung der eingereichten Partituren übernimmt die Organisation keine Haftung.

c) Mit der Teilnahme am Wettbewerb durch Einsendung einer Komposition erklärt sich der Komponist/die Komponistin mit sämtlichen Teilnahmebedingungen einverstanden.

d) Das Urheberrecht verbleibt bei den KomponistInnen.

e) Das Institut Ludwig van Beethoven behält sich ein Dokumentationsrecht vor, ist berechtigt alle Konzerte oder Veranstaltungen während der Dauer des Wettbewerbs und der nachfolgenden Wiener Tage der zeitgenössischen Klaviermusik akustisch sowie visuell zu dokumentieren und diese Dokumentationen zur Bekanntmachung des Wettbewerbs zu nutzen. Diese Bild- und/oder Tonaufnahmen dürfen unentgeltlich umfassend (sachlich, zeitlich und räumlich unbeschränkt) vervielfältigt, verbreitet, aufgeführt, gesendet und/oder öffentlich zur Verfügung gestellt werden. Diese Werknutzungsbewilligung ist übertragbar. Im Fall einer kommerziellen Nutzung haben die Teilnehmer jedoch Anspruch auf eine angemessene Vergütung.

f) Der Rechtsweg ist in allen Belangen des Wettbewerbs ausgeschlossen.

Alle Informationen unter:

www.mauricio-kagel-kompositionswettbewerb.com
www.mauricio-kagel-composition-competition.com